



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > [Presse](#) > **Pressemitteilungen**

Pressemitteilungen

Fruit Logistica 2026: Bayern zeigt internationale Stärke bei Obst, Gemüse und Kartoffeln

4. Februar 2026

(4. Februar 2026) München/Berlin – Bayerns Obst-, Gemüse- und Kartoffelwirtschaft zeigt auf der Fruit Logistica in Berlin internationale Stärke – und setzt zugleich ein klares Signal für regionale Versorgungssicherheit. Bayerns Landwirtschaftsministerin Michaela Kaniber besuchte die Leitmesse der Frischwarenbranche und machte deutlich, welchen Stellenwert geschlossene Wertschöpfungsketten und verlässliche Qualität aus Bayern im internationalen Wettbewerb haben. Sie zeigte sich besonders beeindruckt von der Vielfalt der Aussteller und dem starken Auftritt Bayerns am Gemeinschaftsstand.

„Die Fruit Logistica ist eine herausragende Plattform zur Vernetzung der Branche. Hier wird sichtbar, welchen Stellenwert hochwertige pflanzliche Produkte aus Bayern genießen“, betonte die Ministerin.

Der Erhalt und die Stärkung des bayerischen Obst- und Gemüseanbaus gehören für Kaniber zu den zentralen Aufgaben einer zukunftsorientierten Agrarpolitik. „Bayern steht für qualitativ hochwertige und regional erzeugte Produkte. Ein starker regionaler Anbau von Gemüse, Kartoffeln und auch Obst ist nicht nur wirtschaftlich sinnvoll, sondern ein wichtiger Pfeiler unserer Versorgungssicherheit“, so Kaniber.

Gerade im Kartoffelbereich verfüge Bayern über eine vollständige Wertschöpfungskette – vom Anbau bis zur Verarbeitung zu beispielsweise Knödeln oder Pommes. „Diese geschlossene Kette ist ein echtes Pfund für Bayern – und darauf können wir zurecht stolz sein“, sagte die Ministerin. Und weiter: „Diese Stärke gelingt nur, weil die Betriebe entlang der Wertschöpfungskette eng und verlässlich zusammenarbeiten. Und weil die Verbraucher diese Qualität erkennen und schätzen. Unsere Qualitätszeichen „Geprüfte Qualität Bayern“ und ‚Bayerisches Bio-Siegel‘ leisten hierzu einen wichtigen Beitrag.“

Zahlreiche bayerische Erzeuger und Unternehmen der Land- und Ernährungswirtschaft nutzen die Messe, um ihre Leistungsfähigkeit und Innovationskraft zu präsentieren. In Gesprächen mit Betrieben und Verbänden sowie beim Bayerischen Abend tauschte sich die Ministerin zu aktuellen Herausforderungen und Lösungsansätzen im Gemüse-, Kartoffel- und Obstbereich aus. Der Bayerische Gemeinschaftsstand wird vom Landwirtschaftsministerium bezuschusst.

Mit mehr als 2.500 Ausstellern aus rund 90 Ländern und 67.000 Fachbesuchern aus 145 Ländern ist die Messe „Fruit Logistica“ das weltweit größte Treffen von Unternehmen der Obst- und Gemüsebranche auf internationaler Ebene. Sie findet von 4. bis 6. Februar statt.

